

# Syrinx Call Wind In The Woods

Stil: Rock | Kat.-Nr.: FEM2015 | Label: Art of Music

| Vertrieb: Timezone Distribution



## Track Listing:

- 01 When Worlds Unite
- 02 The Minstrel's Song
- 03 Belle Ame
- 04 Magic Market
- 05 Des Kaisers Vermächtnis
- 06 The Castle
- 07 La Vie Oubliée
- 08 Libertine's Dance
- 09 Requiem For A Dream
- 10 Syrinx Call
- 11 Both Sides Of The Mirror
- 12 The Place Where We Will Meet

## Musik zwischen den Welten - Von Art-Rock über Weltmusik bis Klassik

Syrinx Call ist das neue Projekt des Flötisten Volker Kuinke. Zusammen mit dem Musiker und Produzenten Jens Lueck und zahlreichen Gastmusikern ist ein facettenreiches Album aus 13 Titeln entstanden, das einen großen Bogen von Art-Rock über Weltmusik bis hin zu klassisch anmutenden Stücken zieht. Das Album präsentiert insbesondere die Blockflöte als Instrument von einer ganz ungewohnten überraschenden Seite.

Manchmal sind die Wege etwas länger...

1979: Was macht ein junger Blockflötist, der anspruchsvolle Rockmusik liebt? Er schreibt einen Brief an den Eloy-Chef Frank Bornemann und besucht ihn kurz darauf. In den nächsten Jahren entsteht eine Freundschaft zwischen den beiden und es kommt wie es kommen musste: 1998 taucht Volker Kuinke zum ersten Mal als Gastflötist auf einem Eloy-Album auf. In der Folge spielt er Fötenparts auf den Eloy-Alben „Ocean 2 - The Answer“, „Timeless Passages“ sowie „Visionary“.

Zeitsprung

2011: Was macht ein stilübergreifend Musik-begeisterter Flötist, der auf einer Island Multimediashow vom Soundtrack fasziniert ist? Er schreibt eine Nachricht an Isgaard (die Stimme des Soundtracks) und Jens Lueck, der die Filmmusik komponiert hat. Schnell fällt der Entschluss, Volker als Gastflötisten in die Produktion des nächsten Isgaard - Albums (Playing God, 2012) einzubinden. Während der Aufnahmen spricht man viel über Musik, über die persönlichen Vorlieben, Ideen und über Visionen. Dabei kommt auch Volkers lang gehegter Traum zur Sprache: Ein Album, bei dem die Blockflöte der „rote Faden“ ist; das zeigt, dass Blockflöte zu mehr in der Lage ist, als in Barockmusik oder Folk eine wichtige Rolle zu spielen.



Jens Lueck, der sich in seinem musikalischen Leben schon lange „zwischen den Welten bewegt“, ist sofort angetan und sieht einen Bogen von Art-Rock über Mittelalterklänge bis hin zu klassischen Klängen. Spontan bietet sich auch Isgaard an, einige Gesangsparts beizusteuern.

Auf der Suche nach einem melodischen Namen für das Projekt stößt Volker bei Wikipedia auf folgenden Text: „In der griechischen Mythologie verschmäh die Nymphe Syrinx die Liebe des Hirtengotts Pan. Auf der Flucht vor ihm wird sie auf ihr Bitten hin in Schilfrohr verwandelt. Als der Atem des frustrierten Pans durch das Schilf streicht, entsteht ein ergreifender Klang. Pan schnitt sich daraufhin Schilfrohr und fertigte sich mit Hilfe von Wachs die Syrinx (Hirtenflöte) und spielte auf ihr seine Lieder“. Nach langem Brainstorming steht kurz vor Produktionsende auch der Projektname:

Syrinx Call, Albumtitel: Wind in the Woods.

Syrinx Call – Wind in the Woods ist ein Album, auf dem die Flöte durch unterschiedlichste Stile fliegt, mal rockig, mal mit Einflüssen aus dem Weltmusikbereich, mal entspannt, aber immer emotional.

